

## Statement zur Verleihung des „Lehrlöwen“ der Universität Wuppertal am 26.01.2022

Sehr geehrter Herr Prof. Koch, sehr geehrte Mitglieder des Senats, sehr geehrter Herr Prof. Frommer,

für die Verleihung des Lehrlöwen bedanke ich mich ganz herzlich und mit großer Freude. Ich bin seit November 2020 – also seit der sogenannten zweiten Welle der fortwährenden Pandemie – als Studienrat im Hochschuldienst an dieser Universität tätig. Ursprünglich habe ich mein Studium begonnen und abgeschlossen, um Lehrer an einer Grundschule zu werden. So ist es nun nicht gekommen; aber das Lehren ist mir immer ein großes Vergnügen und eine Passion geblieben. Mittlerweile lehre ich vor allem angehende Studierende der Mathematik für das sonderpädagogische Lehramt und das Lehramt an Grundschulen. Die Studierenden der Universität Wuppertal haben mich freundlich und mit großer Nachsicht ob meiner zu dem Zeitpunkt noch begrenzten Fähigkeiten im Umgang mit Zoom und co. empfangen. Ich habe schnell festgestellt, dass sie mit hoher Motivation die nicht immer einfachen pandemischen Umstände zu bewältigen versuchen, nicht immer einfach auch deswegen, weil viele von ihnen parallel zum Studium bereits in Schulen arbeiten. Sie sahen sich täglich mit den Auswirkungen des digitalen Unterrichts und der Schulschließungen konfrontiert und mussten gleichermaßen auf Distanz lehren und selbst lernen. Diesen Einsatz schätze ich sehr. Ich hoffe, ihnen durch meine Lehre diese Situation nicht schwerer, sondern etwas erträglicher gemacht und ihnen im besten Fall Denkanstöße, Bildungsanlässe und konkrete Ideen für die vielfach zitierte „aktuelle Lage“ näher gebracht zu haben. Die mit dem Lehrlöwen verbundene Anerkennung zeigt mir, dass diese Hoffnung nicht unbegründet ist. Insofern bedanke ich mich nochmals und wünsche uns allen ein Ende der Pandemie und ein präsenes Universitätsleben.